



**5. SYMPOSIUM
UNTERNEHMENSGESCHICHTE
05. NOVEMBER 2021
10:30 – 15:00 UHR**

***Purpose. Social Impact & Co. –
wirklich ein neues gesellschaftliches
Engagement?***

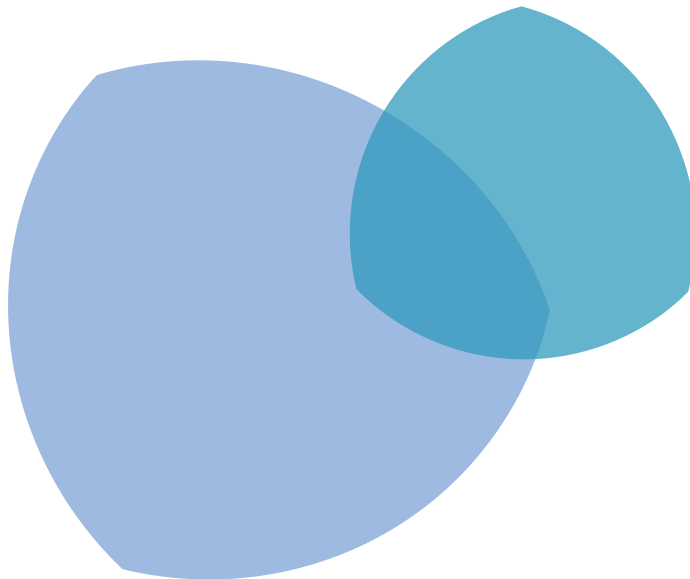
Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf
& Online-Teilnahme via MS Teams

DAS SYMPOSIUM

Das in Kooperation mit der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GuG) e.V. ins Leben gerufene Symposium widmet sich in regelmäßigen Abständen jeweils einer typischen Thematik in Bezug auf die historischen Gegebenheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

Familienunternehmen sollen ermutigt und unterstützt werden, sich mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen. In verschiedenen Modulen soll die Veranstaltung interessierten Mitgliedern aus Unternehmerfamilien und Familienunternehmen Denkanstöße für den Umgang mit dem jeweiligen Thema innerhalb ihrer eigenen Unternehmerfamilie geben.

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Familienunternehmer und Familienunternehmerinnen, das familienexterne Top-Management bzw. Mitglieder der Unternehmerfamilie und ausgewiesene Historiker, die sich mit Familienunternehmen beschäftigen. Somit entsteht ein besonders geschützter und privater Raum zum gegenseitigen, sehr persönlichen Austausch. In vergangenen Symposien wurden u. a. folgende Themenschwerpunkte behandelt: „Konflikte in Familienunternehmen“, „Familienunternehmen und ihre Frauen“ sowie „Die Resilienz von Familienunternehmen - Generationsübergreifende Erfolgsmuster im Umgang mit Krisen“.



PROGRAMM

05. NOVEMBER 2021

10:30 UHR **Get-together**

11:00 UHR **Veranstaltungsbeginn**

Begrüßung

Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) & Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GuG) e.V.

Prof. Dr. Tom Rösen und Dr. Andrea Schneider-Braunberger

Begrüßung der Gastgeberin

Social Impact im Hause Henkel

Dr. Simone Bagel-Trah (Henkel AG & Co. KGaA)

Vortrag

Historische Perspektive

Prof. Dr. Joachim Scholtyseck (Universität Bonn)

Kleingruppen-Workshops

MITTAGPAUSE

Erfahrungsbericht

Stephan Kohorst (Dr. Ausbüttel & Co. GmbH)

KAFFEEPAUSE

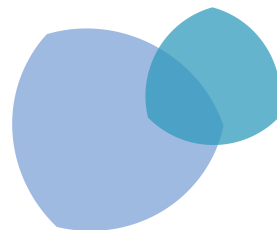
Plenumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Tom Rösen und Dr. Andrea Schneider-Braunberger

Abschlussfeedback

Moderation: Prof. Dr. Tom Rösen und Dr. Andrea Schneider-Braunberger

ca. 15:00 UHR **Ende der Veranstaltung**

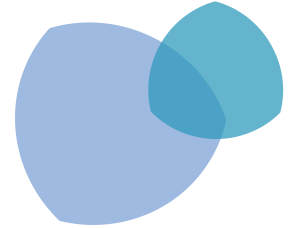


AUF EINEN BLICK

TERMIN

Freitag, 05. November 2021

10:30 – 15:00 Uhr



VERANSTALTUNGSORT

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf

Parkplätze und Besucherempfang befinden sich am Tor 1. Das Symposium wird im Tagungszentrum Fritz-Henkel-Haus, etwas 200 Meter von Tor 1 entfernt, stattfinden.

Aufgrund der aktuell geltenden Bestimmungen des Landes sind wir gezwungen die **Teilnehmerzahl vor Ort auf maximal 20** zu beschränken. Wir empfehlen Ihnen daher, uns Ihre Anmeldung zur Veranstaltung schnellstmöglich mitzuteilen. Da es sich um ein hybrides Veranstaltungsformat handelt, können Sie auch virtuell **via Microsoft Teams** teilnehmen. Bitte geben Sie Ihre Präferenz bei der Anmeldung mit an.

TEILNEHMENDE

Mitglieder von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie interessierte Historikerinnen und Historiker.

PREISE

Spende an die WIFU-Stiftung – die Höhe bestimmt die Teilnehmerin/der Teilnehmer selbst!

ANMELDUNG

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Anmeldefrist ist **Freitag, 29. Oktober 2021**.

Anmeldungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:



Julia Laag
Tel.: +49 2302 926 549
julia.laag@wifu-stiftung.de

IHR NUTZEN:

- » Menschen treffen, die sich mit ähnlichen Fragestellungen befassen
- » Von den Erfahrungen anderer Familienunternehmer:innen durch intensiven Austausch lernen
- » Kennenlernen der Sichtweisen von Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Mercure Hotel Düsseldorf Süd

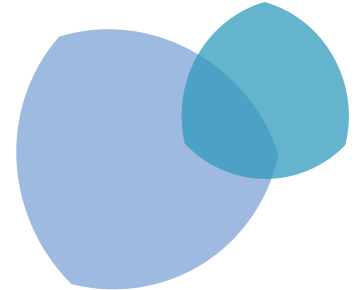
Am Schönenkamp 9
40599 Düsseldorf
Tel: +49 0211 875 75 0

Preis: ca. 59,60 EUR pro Zimmer/Nacht, inkl. Frühstück

Moxy Düsseldorf Süd

Bonner Straße 59
40589 Düsseldorf
Tel: +49 211 710 083 50

Preis: ca. 95,00 EUR pro Zimmer/Nacht, inkl. Frühstück



WICHTIGER HINWEIS ZUR VERANSTALTUNG

Aufgrund der coronabedingten Sicherheits- und Hygienebestimmungen wird diese Veranstaltung in **hybrider Form** durchgeführt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig zu Änderungen im Programm kommen kann.

Bitte beachten Sie, dass eine **Präsenzteilnahme ausschließlich für COVID-19-Geimpfte, -Getestete sowie -Genesene** möglich ist. Die für die Veranstaltung geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen erhalten Sie ca. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn von uns.



Hinweis: Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen bzw. bei Online-Teilnahme Screenshots für unsere Öffentlichkeitsarbeit, u. a. unsere Webseite (www.wifu.de), die Social Media Kanäle des WIFU (z. B. Facebook, Twitter, Instagram, YouTube, LinkedIn, Xing) sowie Online- und Print-Veröffentlichungen des WIFU, getätigt. Sollten Sie damit NICHT einverstanden sein, geben Sie uns bitte im Vorfeld der Veranstaltung Bescheid.

SICHERHEITS- UND HYGIENE-REGELUNGEN FÜR DIE VERANSTALTUNG

Ihre Gesundheit hat für uns oberste Priorität!

Aufgrund der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen bedingt durch den Coronavirus (COVID-19), bitten wir Sie daher, die folgenden Regelungen während der Veranstaltung zu beachten:



Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m ein. Sollte dies nicht möglich, drehen Sie den anderen Teilnehmenden bitte den Rücken zu.



Bitte beachten Sie alle gängigen Hygiene-Regelungen (u. a. regelmäßiges und gründliches Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge, keine Berührungen der anderen Teilnehmenden). Alle Räume werden regelmäßig gut durchlüftet.



Bitte tragen Sie einen Mundschutz, wenn Sie sich im Veranstaltungsort bewegen. Sobald Sie während der Veranstaltung sowie beim gemeinsamen Essen auf Ihrem Platz sitzen, ist dies nicht mehr nötig.



Am Eingang befindet sich für alle ankommenden Gäste ein Spender mit Hand-Desinfektionsmittel. Weitere Spender befinden sich zudem im Veranstaltungsraum, am Mittagsbuffet sowie in den Workshop-Räumen.



Bitte unterschreiben Sie bei Ankunft auf der Teilnehmendenliste.



Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass Sie nach selbstständiger Risikoabschätzung in der Lage sind, zu entscheiden, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Dies gilt natürlich besonders sofern Sie in den letzten Wochen Kontakt mit infizierten Personen hatten oder aktuell Grippe-symptome aufweisen. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich das WIFU umgehend zu informieren, sollten Sie vor oder innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung positiv auf das Coronavirus (COVID-19) getestet werden.

VIelen DANK FÜR IHR VERSTÄNDNIS!

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH JEDERZEIT GERNE AN UNS!



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-510 | Fax: +49 2302 926-561
wifu@uni-wh.de | www.wifu.de
© 2021 – WIFU Witten/Herdecke



IHRE REFERENT:INNEN



DR. SIMONE BAGEL-TRAH

wurde 1969 in Düsseldorf geboren. Nach dem Abitur in Düsseldorf hat Simone Bagel-Trah in Bonn Biologie studiert und wurde dort nach dem Studium im Fach Mikrobiologie promoviert. Im Jahr 2000 hat sie die Antiinfectives Intelligence Gesellschaft für klinisch-mikrobiologische Forschung und Kommunikation mitgegründet und ist seitdem Partnerin und Geschäftsführerin. Simone Bagel-Trah ist zudem eine Ur-Ur-Enkelin des Henkel-Firmengründers Fritz Henkel. Nachdem sie von 2001 bis 2005 Mitglied des Henkel-Aufsichtsrats war, wurde sie 2005 Mitglied des Gesellschafterausschusses von Henkel und 2008 stellvertretende Vorsitzende dieses Gremiums. Seit 2009 ist Simone Bagel-Trah Vorsitzende des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses von Henkel. Neben dem Gremienvorsitz bei Henkel ist Simone Bagel-Trah auch Mitglied des Aufsichtsrats der Bayer AG und der Heraeus Holding GmbH sowie Vizepräsidentin des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V.



STEPHAN KOHORST

ist seit 1997 Geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Ausbüttel & Co. GmbH in Dortmund. Er hat ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre in Münster und ist seit 1995 in dritter Generation im mittelständischen Familienunternehmen tätig. Einen Teil seiner Berufserfahrung hat er in einem internationalen japanischen Medizintechnikunternehmen gesammelt. Er ist Mitglied des Kuratoriums der Universität Witten/Herdecke.



PROF. DR. JOACHIM SCHOLTYSECK

studierte Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie und Kunstgeschichte in Bonn, ging anschließend an die TU Karlsruhe und habilitierte sich dort. Seit 2001 ist er Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn. Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zur Unternehmensgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 48 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke



IHRE GASTGEBER:INNEN / IHRE MODERATOR:INNEN



SABINE FALKE-IBACH

absolvierte eine kaufmännische Ausbildung sowie ein geisteswissenschaftliches Studium in München, Berlin und London, bevor sie in leitender Funktion bei einer Versicherung arbeitete. Ende 2004 stieg sie als Geschäftsführende Gesellschafterin in 7. Generation in das Familienunternehmen ein. Ende 2007 sah sie sich gezwungen, den Produktionsbetrieb der Firma RUD. IBACH SOHN, der ältesten Pianofortemanufaktur der Welt (seit 1794), einzustellen. Von 2009 bis Mitte 2014 war sie in Liechtenstein und der Schweiz wiederum in leitenden Funktionen in der Versicherungsbranche tätig, bevor sie entschied, sich nunmehr ausschließlich für die Neupositionierung von IBACH sowie für ihre Tätigkeit als Business Coach und Beraterin zu engagieren.



DR. ANDREA H. SCHNEIDER-BRAUNBERGER

ist seit 1996 Geschäftsführerin der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte. Hier berät sie Unternehmen zu Fragen und zum Umgang mit der Geschichte. Sie studierte Mittlere und Neuere Geschichte an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Ihr Forschungsschwerpunkt als Unternehmenshistorikerin liegt in der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus, dabei sind Banken und Familienunternehmen regelmäßiger Forschungsgegenstand.



PROF. DR. TOM RÜSEN

ist Geschäftsführender Direktor des WIFU und Geschäftsführender Vorstand der gemeinnützigen WIFU-Stiftung. Nach Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums war er mehrere Jahre für die Inhouseberatung eines großen internationalen Industriekonzerns sowie für Restrukturierungs- und Sanierungsberatungen tätig. Seit 2015 ist er zudem Honorarprofessor der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke. Schwerpunkt seiner Forschungs-/Lehr-, Beratungs- und Publikationstätigkeit bildet die Untersuchung von Konflikt- und Krisendynamiken, des strukturellen Risikos von Familienunternehmen, Mentaler Modelle in Unternehmerfamilien sowie von Familienstrategien und deren generationsübergreifender Evolution. Im Rahmen seiner Coaching- und Beratungstätigkeit unterstützt er Familienunternehmen und Unternehmerfamilien bei der Entwicklung praxisnaher Lösungskonzepte.



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 48 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke



GESELLSCHAFT FÜR UNTERNEHMENSGESCHICHTE E. V. (GUG)

Institution zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs:

Die GUG stellt allen interessierten Wissenschaftlern ein Forum für den wissenschaftlichen Austausch bereit. Dazu organisiert sie beispielsweise Vortragsveranstaltungen, Symposien und Arbeitskreise.

Mittlerin zwischen Wissenschaft und Praxis:

Die unternehmensgeschichtliche Forschung ist ein Prozess der Gewinnung neuer Erkenntnisse, der von der Beteiligung und Unterstützung eines breiten Spektrums von Unternehmen und Wissenschaftlern lebt. Demgemäß versteht sich die GUG als Netzwerk zur Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen und Wissenschaftlern. Über dieses Netzwerk können Unternehmen aktuelle Problemstellungen in die wissenschaftliche Diskussion einbringen.

Partnerin der Unternehmen:

Die GUG steht den Unternehmen in allen Fragen rund um die Darstellung ihrer Geschichte zur Seite. Sie bietet ihre Unterstützung beim Aufbau von Firmenarchiven in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der deutschen Wirtschaftsarchive e.V. und bei der Dokumentation sowie Publikation von Unternehmensgeschichten an.

Die GUG ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein, der allen an Unternehmensgeschichte interessierten Personen, Verbänden, Vereinen, Instituten und Unternehmen offen steht.

Die GUG bietet ihren Mitgliedern

- ein Forum aus international anerkannten Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Unternehmensgeschichte
- Veranstaltungen als Plattform zum Austausch mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien
- einen kompetenten Partner für alle Fragen rund um das Thema Unternehmensgeschichte

Die Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V. (GUG) ist eine international anerkannte wissenschaftliche Einrichtung zur Förderung der unternehmenshistorischen Forschung. Sie ist im Council der European Business History Association (EBHA) vertreten und Mitglied der International Economic History Association (IEHA).

WITTENER INSTITUT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen.

Bereits bei der Institutsgründung 1998 wurde das Fundament der konsequent interdisziplinären Ausrichtung des WIFU gelegt: drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie / Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet.

Seit 2004 ermöglichen die Institutsträger – ein Kreis von über 80 Familienunternehmen –, dass das WIFU auf Augenhöhe mit der Praxis als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren kann. Das WIFU nutzt diese europaweit einzigartigen Voraussetzungen, um Forschung und Lehre über diese besondere Organisationsform konsequent voranzutreiben und innovative Problemlösungsansätze zu erarbeiten. Das WIFU leistet aktuell mit rund 25 Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen seit über 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.

WIFU-STIFTUNG

Die WIFU-Stiftung wurde 2009 gegründet. Ihr Zweck besteht in der Förderung der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Familienunternehmertums. Ein Schwerpunkt der Arbeit der Stiftung besteht in der Förderung des Wittener Institut für Familienunternehmen an der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke. Dieses wird zu 100 Prozent von der WIFU-Stiftung finanziert.

Die Mittel fließen der WIFU-Stiftung aus dem Trägerkreis zu. Dieser besteht ausschließlich aus Familienunternehmen beziehungsweise Mitgliedern von Unternehmerfamilien und/oder diesen nahe stehenden Organisationen.

WERDEN AUCH SIE WIFU-FÖRDERER!



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 48 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke

